

Lack und Leder: Zonta-Club versteigert Promi-Handtaschen

2800 Taschen wurden gesammelt - Erlös geht an Frauen in Altersarmut -
30.09.2018 11:53 Uhr

NÜRNBERG - Aus Leder oder Lack, mit Plüsch besetzt oder knallbunt: Um Frauen vor Altersarmut zu schützen, haben die Zonta-Clubs aus der Metropolregion am Samstag eine Handtaschen-Börse veranstaltet. Auch Promis spendeten das eine oder andere Stück für den guten Zweck.



Hatten viel Spaß bei der Versteigerung der Promi-Handtaschen: Die Schirmherrin der Veranstaltung, Petra Maly (re.), und Moderatorin Anja Seidel. © Roland Fengler

Mehr als 2800 Abend-, Stoff-, Designer- und Vintage-Taschen haben die Mitglieder der Zonta-Clubs in den vergangenen Wochen gesammelt. "Der Zuspruch war riesig, wir haben so viele und schöne Sachen bekommen", freut sich Marlis Lenk-Schäfer, die Präsidentin von Zonta Nürnberg. "Bei den vielen Spenderinnen möchte ich mich nochmal ganz herzlich bedanken." Auch die Clubs in Herzogenaurach, Erlangen und im Fränkischen Seenland haben eifrig die Werbetrommel für die gute Sache gerührt.

Denn der Erlös aus dem Verkauf der Taschen kommt Frauen zu Gute, die in Altersarmut geraten oder von ihr bedroht sind. "Und es werden leider immer mehr Frauen, denen die Rente nicht zum Leben reicht", betont Lenk-Schäfer. Schließlich seien es vor allem die Frauen, die durch Kindererziehung oder Teilzeitjobs Lücken in der Erwerbsbiografie hätten. Kooperationspartner der Benefizveranstaltung im Heilig-Geist-Spital ist der Nürnberger Verein Straßenkreuzer.

Bilderstrecke zum Thema



Wöhr!, Maly und Mariechen: Diese Handtaschen versteigerte der Zonta-Club

Ob Gucci, Prada oder handgemacht: Für Frauen mit Handtaschen-Faible bot der Zonta-Club am Samstag genau das Richtige: Hunderte Vintage-, Abend- und Designerhandtaschen haben einen neuen Besitzer gesucht und gefunden, darunter auch ganz private Prachtstücke von fränkischen Promis wie Dagmar Wöhr!, Petra Maly oder auch Waltraut und Mariechen. Der Erlös geht an Frauen in Altersarmut.

"Das Interesse an unserer Aktion war sehr groß"

Für eine Versteigerung spendeten zudem prominente Persönlichkeiten Taschen aus ihrem Kleiderschrank, darunter die Schirmherrin der Veranstaltung Petra Maly, die Ex-Bundestagsabgeordnete Dagmar Wöhrle, die Schriftstellerin Sabine Weigand, Siemens-Personalvorstand Janina Kugel, Kulturreferentin Julia Lehner oder die Pianistin Hildegard Pohl. Auch das Fürther Komiker-Duo Waltraud und Mariechen stellte eine extravagante Handtasche in Form einer Kokosnuss zur Verfügung.

Moderiert wurde die Versteigerung von Anja Seidel von Radio F. Bei einer Tasche konnte sogar sie selbst nicht widerstehen und bot mit, bis sie sie am Ende auch bekam: ein schwarzer Aktenkoffer, den Oberbürgermeister Ulrich Maly beisteuerte.

"Das Interesse an unserer Aktion war sehr groß", sagt Präsidentin Marlis Lenk-Schäfer. Es sei nicht ausgeschlossen, dass es eine Wiederholung gebe. Zonta ist eine weltweite Service-Organisation, in der sich berufstätige Frauen zusammengeschlossen haben, um sich für soziale Belange einzusetzen und die rechtliche, politische und wirtschaftliche Stellung der Frau zu fördern.

 [E-Mail](#)

Judith Horn

NZ NÜRNBERGER
ZEITUNG